

Kniebis (württ.) I-5013

Aufnahme: 1959

Sprecher: geb. 1947, Schülerin (hilft viel im elterlichen Geschäft mit), Vater Kaufmann, Fremdenverkehrsobmann, Enkelin von I-5012. Zur Aufnahme: Sprecherin besucht seit 2 Jahren die Mittelschule in Freudenstadt, hilft nebenher viel daheim im Haushalt und im Geschäft. Spricht trotz großer Aufregung unbefangen, zunächst in der Ortsmda. der jungen Generation, danach in der auf dem Kniebis als Zweitsprache häufig vorhandenen Fremdenverkehrs-Dienstspr. rhein-fränk. Prägung.

- 1 EX Wann bist (du) denn in die Schule gekommen?
- 2 GP Mit sechs Jahren bin ich in die Schule gekommen, ja.
- 3 EX Das ist also vor sechs Jahren gewesen, oder?
- 4 GP Ja, vor sechs Jahren.
- 5 EX Und (da)nach? Jetzt erzähl ein bisschen von deiner Schule! Wo ist sie denn, da in, in Kniebis [unverständlich], oder?
- 6 GP Also, erst bin ich vier Jahre hier in Kniebis in die Schule gegangen, und (da)nach bin, habe ich (da)nach die Prüfung gemacht, und die habe ich also (da)nach gestan-, bestanden mit einem Dreier, und (da)nach bin ich in die Mittelschule gegangen. Und da bin ich jetzt das dritte Jahr.
- 7 EX Ja, und wo ist die?
- 8 GP Unten in Freudenstadt. Ja, morgens um halb sieben muss ich aufstehen. Und dann, der Bus fährt um Viertel nach sieben. Und da komme ich um halb acht an, und um Dreiviertel acht fängt die Schule an. Und mittags um zwölf ist sie aus, und um halb eins fährt der Omnibus.
- 9 EX Ja, (da)nach fährst du da immer mit dem -?
- 10 EX Und am Nachmittag müsst ihr nicht mehr hinein?
- 11 GP Wir ma-, montags und donnerstags müssen wir am Nachmittag hinein von zwei bis halb fünf.
- 12 EX Na, ist (da)nach auch streng. Ja, und so, was macht ihr? Erzähl ein bisschen von der Schule!
- 13 GP Ha, also unser Klassenlehrer, der ist das, gerade Gegenteil von unserer Kl-, letzt-, von der Klassenlehrerin von den letzten Jahren. Die war so, weiß auch nicht, immer, die ist immer gleich so losgefahren. Und, also der, der ist ruhig. Mit dem ka-, zu dem kann man kommen, mit was man will und so. Und also, ich weiß auch nicht, ist gerade das Gegenteil. [Lachen]
- 14 EX Und, habt ihr einmal einen Ausflug gemacht oder so etwas?
- 15 GP Ja, da haben, also in dem Vierteljahr haben wir bis jetzt eine Wanderung gemacht.
- 16 EX Ah so. Wo hinan?
- 17 GP Nach Tonbach, über Baiersbronn nach Tonbach.
- 18 EX Erzähl einmal von der ein bisschen! Wann, wann hast (du) (da)nach da morgens wegmüssen?
- 19 GP Ha, mit dem selben Bus. Da sind wir um acht losgegangen.
- 20 EX Und (da)nach?
- 21 GP [Lachen]
- 22 EX Weißt (du) nicht mehr?
- 23 GP Das war schon so lange, Mensch. [Lachen]
- 24 EX Ja, seid ihr bis Baiersbronn gefahren, oder?

25 GP Nein, wir sind bis Bai-, also bis Baiersbronn sind wir #gelaufen#, und (da)nach haben wir dort ein bisschen gevespert, und (da)nach sind wir #voll# bis Ton-, nach Tonbach #vorgelaufen#. Und dort haben wir (da)nach, also, da war so eine Wirtschaft, 'Traube' heißt sie, und da haben wir (da)nach eingekehrt, und haben etwas getrunken oder so. Und, und da war ein Hirschgarten, so ein Garten, da waren zwei Hirsche, eine Hirschkuh und ein Hirsch. Und denen haben wir (da)nach ein bisschen zugeguckt. Und (da)nach hat uns der Omnibus wieder abgeholt um eins. Haben wir, von zwölf bis eins haben wir machen dürfen, was wir haben wollen. Und (da)nach hat uns der Omnibus abgeholt. Der hat uns (da)nach bis nach Freudenstadt gefahren. Und um zwei ist der Omnibus gefahren. Und da bin ich, also da ist der Omnibus von Freudenstadt wieder da herauf. Mit dem bin ich (da)nach gefahren. Ich war um Viertel nach zwei oben.

26 EX Und habt ihr (da)nach, hat euch der Lehrer wieder zusammengebracht (da)nach, um eins?

27 GP Nein, wir sind mit unserer Handarbeitslehrerin gegangen. Da hat die, also jede Lehrerin oder jeder Lehrer hat die Klasse gehabt, wo er v-, letztes Jahr unterrichtet hat.

28 EX Nein, ich meine, wo ihr die Stunde frei gehabt habt, wo jeder hat machen dürfen, war er hat wollen.

29 GP Ach so. Oh ja, da sind wir halt (da)nach, haben wir Völkerball gespielt, und da sind wir ein Stück #vorgelaufen# auf der Straße, und (da)nach hat da kein Auto mehr fahren dürfen, und da sind wir, haben wir (da)nach Völkerball gespielt. Und die anderen haben, sind in die Wiese und haben Micky Maus gelesen oder irgend so. Und manche sind spazieren und, also so hat jeder gewusst, was er da soll.

30 EX Und da, daheim, hilfst (du) da dem Vater ein bisschen im Laden?

31 GP Ja, ich muss, also jetzt, zurzeit sowieso, muss ich immer in den Laden stehen. Weil ja, er muss meine Mutter besuchen, die ist im Krankenhaus. Und, ich weiß auch nicht, der sagt, der sagt halt immer, ich soll aufpassen und darf, soll nicht weggehen, und so muss ich immer ein bisschen aufpassen. Und abends muss ich (da)nach immer das Essen richten, so, für die Kinder und sie ins Bett stecken. Und (da)nach halt immer sorgen, dass Ruhe im Haus ist. [Lachen]

32 EX Na, ja hast (du) ja schon viele Aufgaben.

33 GP Ha ja. Es langt. [Lachen]

34 EX Ja, kommen (da)nach viele Fremde zu euch herein?

35 GP 15 Betten haben wir in unserem Haus.

36 EX Ja, und wer macht das alles?

37 GP Also, meine Oma, die, die gibt Frühstück und macht die Betten und so. Und wir müssen ihr helfen, wenn wir Zeit haben, gerade.

38 GP Früher haben wir immer ein Dienstmädchen gehabt, aber die war auch nicht so einwandfrei, (da)nach hat sie mein Vater fortgeschickt. Jetzt sind wir, seither sind wir allein. Das war ungefähr vor drei, vier Jahren.

39 EX Ja, und woher kommen die Leute allemal, die Fremden?

40 GP Ah, also zurzeit haben wir eine aus Koblen-, nein, zwei aus Koblenz. Und (da)nach haben wir noch heute zwei Neue gekriegt, die sind von der Mosel, da unten. Die haben gestern Hochzeit gehabt. Sind jetzt auf der Hochzeitsreise.

41 EX Ja, und wie #schwätzt# (du) (da)nach mit denen? Auch so wie mit mir, oder?

42 GP Nein, mit denen muss man Hochdeutsch #schwätzen#, sonst verstehen sie es ja nicht. [Lachen]

43 EX [Lachen] Halt, jetzt, dann kannst (du) ja mit mir auch einmal Hochdeutsch sprechen, so wie du mit denen sprichst,

44 GP [Lachen] Ha ja, kann ich. Das kann ich schon. Aber ich weiß nicht, manche Wörter sind ja so -

45 EX nach der Schrift, dass - (Da)nach erklär mir, erklär mir einmal die Umgebung! Wo kann man von hier aus hin spazieren?

46 GP Also, man kann nach jeder Richtung. Entweder kommt man nach Allerheiligen, vo-, an, bis an den Ruhenstein fahren, und, und dann auf den Wildsee #laufen# oder bis zum Kastelstein oder nach Zwieselberg kann man, (da)nach kann man in, nach Freudenstadt #laufen#, nach Baiersbronn, nach Tonbach, also überall hin und Obertal, da hinter, also Ellbachsee, Glaswaldsee, überall kann man da hin.

47 EX Das verstehen sie, wenn du so #schwätzt#?

48 GP Was?

49 EX Die Fremden?

50 GP Nein, so #schwätze# ich nicht mit den Fremden.

51 EX Ja, jetzt erzähl mir es einmal so, wie du es einem Fremden sagst!

52 GP [Lachen] Ja, also dasselbe noch einmal, oder?

53 EX Ja, dasselbe.

54 GP Also, jetzt fragen Sie mich noch einmal. Also, Sie wären jetzt einmal ein Fremder. Und jetzt müssen Sie einmal fragen: "Wo könnte man denn von hier aus hinwandern." Sagen Sie einmal!

55 EX Ja, ja: "Also, wo, wo könnte man hin von hier aus?"

56 GP Also, (da)nach m-, (da)nach täte ich erstmal fragen: "Wie viele Kilometer wollen Sie ungefähr machen?"

57 EX "Ach, sagen wir zehn."

58 GP "Zehn Kilometer. Ja, also, da können Sie entweder nach Zwieselberg, das sind sieben Kilometer, oder Sie können nach Freudenstadt, das sind zehn Kilometer, nach Baiersbronn sind es sechseinhalb, und das, wenn Sie es gemütlich machen, dann sind es immer so zweieinhalb, zwei Stunden, also, je nachdem, wie Sie #laufen#."

59 EX "Und auf die Hornisgrinde?"

60 GP Da war ich selber noch nicht, das weiß ich nicht so genau. [Lachen]

61 EX Und wo warst du selber schon hier in der Gegend?

62 GP Hier in der Gegend? Oh, da fahren wir meistens mit dem Auto hin.

63 EX Und wohin? Wohin, wohin kann man hinfahren mit dem Auto?

64 GP Oh je, also nach jeder Richtung. [Lachen]Wir fahren meistens immer so herunter nach, wie heißt es schnell, Oppenau, Bühler Höhe und da herunter. Da fahren wir immer hin.

65 EX Und hier, gibt es hier auch Bademöglichkeiten im Ort?

66 GP Freibad?

67 EX Ja?

68 GP Ja, das gibt zwei: Ein Moorbad, da oben, im Hotel 'Lamm', und unten am Sporthotel.

69 EX Was kostet der Eintritt?

70 GP Unten im Sporthotel 80 für ein di-, für die Erwachsenen und für die Kinder 20, glaube ich, ja. Und da oben, da kostet es 40 für Erwachsene und für Kinder 20.

71 EX Gut. Und jetzt sei so gut, und zähl uns noch einmal von ein-, eins bis zehn, und zwar erst für die Fremden!

- 72 GP Ha. Für die Fremden?
- 73 EX Ja.
- 74 GP Ja, also, ich sage es für Fremde und für uns gleich. Das ist, ich mache da keinen Unterschied. Ha, ich kann es ja einmal sagen. Also: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn.
- 75 EX Ja? Wenn du es sagst.
- 76 EX Ja, aber mit deinen Kameradinnen wirst (du) "eins, zwei, drei" sagen? Nicht "eins, zwei, drei"?
- 77 GP Nein, sage ich nicht. Mhm. Montag, Dienstag, Mittwoch, nein, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.
- 78 EX Ja? Das Gleiche? Und die Wochentage, wie sprichst (du) die aus?
- 79 EX Und für Fremde?
- 80 GP Mh: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag.
- 81 EX Nicht "Sonnabend"? Das (da)nach doch nicht? [Lachen] Gut. Dankeschön.
- 82 GP Nein. Nein, das sage ich nicht. Bitte.